



**Info DOWNLOAD:** <https://www.johannazeul.de/de/pressebereich/>

Wessen Karriere als selbstbestimmte Popmusikerin startete mit dem Rio Reiser Songpreis ? Wer erhielt den Udo Lindenberg Panikpreis ? Wer ist die deutsche Synchronstimme des singenden Bettelmädchens im Film „April und die aussergewöhnliche Welt“ (arte) ? Wer schlug den Raab (Stefan) – zum Ritter ? Die Antworten lauten Johanna Zeul, Johanna Zeul, Johanna Zeul und Johanna Zeul.

JOHANNA ZEUL ist eine Liedermacherin mit aussergewöhnlicher Bühnenpräsenz und Authentizität. Energie pur. Rhythmisch, wild, verrückt. Rock, Punk, Folk, Funk, ein kleines Bisschen Comedy ? Johanna Zeul passt in keine Schublade, sie ist eine eigene.

### **PRESSESTIMMEN über Johanna Zeul**

„der Zeit etwas voraus“ *SCHALL.Musikmagazin*

„außergewöhnliches Talent“ *nmz*

„Das menschliche Kraftwerk... verspielt, ironisch, alles selbst gemacht ... So toll !“

*Brigitte Magazin*

„so was gibt es nur einmal!“ *Trottoir*

„Eine Ausnahmeplatte, die deutschsprachigen Powerpop in neue Höhen trägt.“

*Schnüss, das Bonner Stadtmagazin, über Album FEUER IM HERZEN*

„so heiß, so direkt und so gut.“ *Musikexpress*

„Wer ist dieses wilde Bühnentier...?“

„...eine nahezu gnadenlose Energie, der sich das Publikum kaum entziehen kann.“ *Folker*

„durchaus auch radiotauglich.“ *taz*

„Mit Zeuls Songs kann man Spaß haben und trotzdem nachdenken.“

*Reutlinger Generalanzeiger*

„Wortwitz ... Ein lebensbejahender Arschtritt für eine problembeladene Welt! ... Eine Sängerin für alle“ *Westzeit*

„Johanna Zeul ist ein Leuchtfeuer, das aus dem Mainstream heraus sticht“

*Rolf Gänserich, Journalist und Autor*

„Bester Auftritt: Johanna Zeul.“ *Spiegel Online, zum TV-Auftritt SANDMANN*

„Entschlossen und traumwandlerisch sicher balanciert Zeul auf dem Hochseil zwischen Entertainment und Eigensinn.“ *FAZ*

„Ein rockiges Feuerwerk, die Luft ist wie elektrisiert“ *Stuttgarter Zeitung*

„äußerst charmant.“ *Rolling Stone*

„Keine Frage, Johanna Zeul hat einen Knall. Und sie hat es geschafft, diesen Knall zu professionalisieren.“ *Süddeutsche Zeitung*